

ebm-papst erhält Umweltpreis 2008 des Landes Baden-Württemberg

Hauke Hannig
Assistent Geschäftsführung
Pressesprecher
Telefon +49(0) 7938 / 81-7105
Telefax +49(0) 7938 / 81-97105
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

10.12.2008 - Blatt 1 von 2

Mulfingen/Stuttgart,
ebm-papst ist mit dem diesjährigen Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. In der Kategorie „Industrie“ überzeugte der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren- und Motoren durch seine vorbildliche und ganzheitliche Umsetzung des Umweltschutzes in allen Bereichen des Unternehmens.

Die Umweltministerin des Landes Baden-Württemberg, Tanja Gönner, lobte während der feierlichen Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart die ausgezeichneten Unternehmen als Vorreiter und Vorbilder für die gesamte Wirtschaft. „Nur wer es schaffe, mit möglichst wenig Energie und Rohstoffen eine hohe Produktivität mit innovativen Produkten und Dienstleistungen zu erzielen, sei auf Dauer wettbewerbsfähig“, so die Ministerin.

Für ebm-papst ist die kontinuierliche Verringerung des Stromverbrauchs seiner Produkte das zentrale Entwicklungsthema. Der Mulfinger Ventilatorspezialist ist Schrittmacher bei Entwicklung und Vertrieb von hocheffizienten EC-Ventilatoren, die mittels Steuerelektronik eine Energieeinsparung von bis zu 70% ermöglichen.

ebm-papst betreibt ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem, das weltweit nach deutschen Standards konsequent umgesetzt wird. Als Gründungsmitglied engagiert sich das Unternehmen im Verein Modell-Hohenlohe e.V., einem Zusammenschluss regionaler Firmen die sich für die Verbesserung von Umwelt, Energie und Arbeitssicherheit einsetzen. Seit dem Jahr 2002 konnte ebm-papst Mulfingen durch eine Vielzahl an Modernisierungsmaßnahmen den CO₂ Ausstoß um jährlich knapp 1.900 t reduzieren.

Der Unternehmensphilosophie entsprechend steht auch der kürzlich für 15 Mio. Euro erstellte Werksneubau nahe der Mulfinger Unternehmenszentrale ganz im Zeichen des Umweltschutzes. Ein innovatives Energiekonzept und effiziente Klima- und Wärmetechnik ermöglichen einen um 91% gesenkten Energiebedarf.

Das mit dem Umweltpreis verbundene Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro wird ebm-papst für zwei geplante Energieeffizienzprojekte im Bereich Abwärmenutzung verwenden.

ebm-papst erhält den Umweltpreis 2008 des Landes Baden-Württemberg

Bildunterschrift: Umweltministerin des Landes Baden Württemberg, Tanja Gönner, verleiht den Umweltpreis der Kategorie „Industrie“ an ebm-papst.

Im Bild (v.l.n.r): Markus Mettler (Umweltbeauftragter ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG), Tanja Gönner (Umweltministerin Baden-Württemberg), Thomas Wagner (Geschäftsführung ebm-papst Gruppe)

Name des Bildautors: Martin Stollberg

Bildrechte: /

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren und Motoren und ist Schrittmacher der hocheffizienten EC-Technologie.

Im vergangenen Geschäftsjahr 07/08 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 1,076 Milliarden Euro. ebm-papst beschäftigt an 17 Produktionsstätten (u.a. in Deutschland, China, USA) und 57 Vertriebsstandorten weltweit knapp 10.000 Mitarbeiter. Produkte des Weltmarktführers sind in vielen Branchen zu finden, u.a. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, bei Haushaltsgeräten, der Heiztechnik, in IT- und Telekommunikationsanwendungen, bei Applikationen im PKW und der Nutzfahrzeugtechnik.

Weitere Informationen unter www.ebmpapst.com oder bei Hauke Hannig – hauke.hannig@de.ebmpapst.com – 07938-81-7105

Über den Umweltpreis

Der Umweltpreis für Unternehmen in Baden-Württemberg wurde erstmals 1993 verliehen. Der Wettbewerb wird im Abstand von zwei Jahren für Unternehmen und Selbständige aus den vier Wirtschaftssektoren Dienstleistungen, Handwerk, Industrie und Handel ausgeschrieben.

Im Rahmen des Wettbewerbs werden für jeden Wirtschaftssektor ein Preis und mehrere Anerkennungen vergeben. Die Jury behält sich vor, zusätzlich einen Sonderpreis zu vergeben. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 50.000,- Euro dotiert. Seit Bestehen des Umweltpreises wurden 125 Unternehmen ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.um.baden-wuerttemberg.de